



Wegbeschreibung

Der Wutschental-Weg beginnt am Besucherbergwerk in Kamsdorf. Von dort geht es weiter zur Wutschenquelle, die sich in Goßwitz befindet. Folgt dann den Wegweisern weiter in Richtung Kamsdorf und ihr gelangt ins Wutschental. Hier verläuft der Weg parallel zum Wutschenbach, der sich zwischen den Hügeln seinen Weg durch die Wiesen sucht.

Weiter durch den kühlen Wald könnt ihr dem Abenteuer Wasser auf die Spur kommen. Am Pochwerk angekommen, erfahrt ihr etwas über den alten Bergbau in der Gegend und wer heute davon profitiert. An dieser Stelle könnt ihr auch eine Abkürzung zurück nach Kamsdorf nehmen, falls eure Beine schon müde geworden sind.

Ansonsten geht es weiter Richtung Kaulsdorf. Hier verläuft der Weg entlang des Waldrandes mit seinen zum Teil weit herab hängenden Ästen. Dort habt ihr einen herrlichen Blick auf die ehemaligen Weinberge auf der anderen Talseite. Hinter den Hallen wechselt der Weg auf die andere Straßenseite. Ihr durchquert hier im Frühjahr und im Sommer wunderbar duftende Hecken und im Herbst findet ihr die zahlreichen Früchte der verschiedenen Heckenpflanzen.

Am Gänsemarkt befindet sich der Umkehrpunkt der Wanderung. Der Weg zurück nach Kamsdorf führt über den so genannten Lastweg und die Eisenstraße, entlang von Trockenrasen, Feldern und Gehölzinseln. Am Wegepunkt „Drei Linden“ habt ihr eine tolle Aussicht. Nach dem anstrengenden Aufstieg könnt ihr hier so richtig entspannen. Dann geht es weiter in Richtung Kamsdorf. Wieder am Besucherbergwerk angekommen, habt ihr euch sicher einen leckeren Eisbecher verdient.

Der Wutschental-Weg ist ein Rundweg von etwa 12 km Länge und besonders für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.



Führungen auf dem Wutschental-Weg bieten an:
Naturführer Ingo Götze: 03671 – 357 390

Fahrplanauskunft: 0 18 05/22 11 00 oder www.bahn.de
(Tarif über ihren Netzbetreiber)

Hinweis: Auf Grund von Steigungen und unbefestigten Abschnitten ist der Wutschental-Weg nicht durchgängig für Kinderwagen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

Weitere Empfehlungen:

Kinderwanderweg „Dem Feuersalamander auf der Spur“
Interaktiver Themenweg zu Feuersamander und seinem Lebensraum Wald-Bach; Nähe Stadt Leutenberg

Naturpark-Haus am Sormitzweg
Öffnungszeiten:
Mo-Do von 8:00-15:30, Fr von 8:00-13:00
Mai bis September auch So von 14:00-18:00



Herausgeber:
Naturparkverwaltung
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Wurzbacher Str. 16
07338 Leutenberg

Tel. 0361/57 39 25 090
poststelle.schiefergebirge@nnl.thueringen.de

www.thueringerschiefergebirge-obere-saale.de

Fotos:
C. Haubensack/VDN(Feuersalamander)
S. Jost/VDN (Kinder)
S. Krabich (Wutschenbach,
Besucherbergwerk Kamsdorf, Schloss
Kaulsdorf, Kuhauge, Mohnblumen)
F. Löscher/VDN (Zaunkönig)
U. Sobick/VDN (Wassertropfen)

Druck: Eigendruck

Stand: 15.2.2019

Mit dem Zaunkönig und den Wasserdetektiven unterwegs

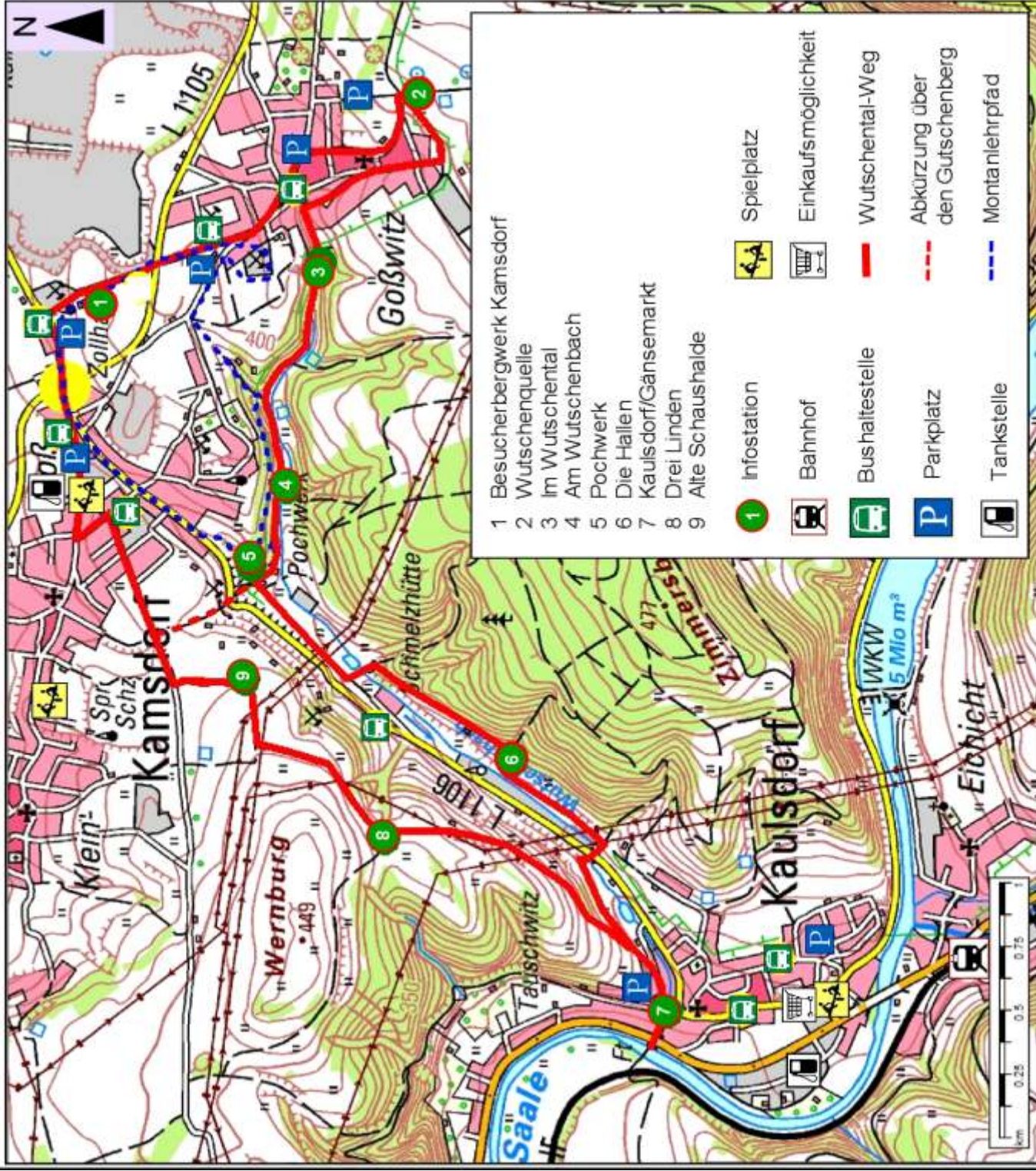
Der Wutschental-Weg



Naturpark
Thüringer Schiefergebirge/
Obere Saale



Wutschentel-Weg



Die raumbezogenen Basisdaten wurden vom Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation bereitgestellt und werden gemäß Genehmigung Nr. 14/WM-0079/2011 genutzt.

Inhalt

Kakaugo, der kleine Zaunkönig, lädt euch ein, das Wutschentel zwischen den Orten Kamsdorf, Kaulsdorf und Goßwitz zu erkunden.

Auf diesem Geopfad macht ihr euch auf die Suche nach den Spuren des Wassers. Sucht die Wutschenquelle in Goßwitz und verfolgt den Wutschenbach, bis er in Kaulsdorf in die Saale mündet. Das Wutschentel ist schon seit der Frühzeit durch den Bergbau geprägt. Erfahrt, welche Bedeutung das Wasser dabei hatte.

An neun Erlebnisstationen könnt ihr z. B. das Abenteuer Wasser entdecken oder euch zusammen mit den Eidechsen in der Wiese verstecken.

Außerdem ist der Weg mit QR-Codes ausgestattet. Mit Hilfe eures Smartphones und eines so genannten Readers, habt ihr die Möglichkeit noch mehr Spannendes zu erfahren und euer Wissen im Quiz zu testen.

